



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

# Medienkonferenz 5. November 2021: Umsetzung nationale Impf- Woche in Basel-Stadt





## Zur Umsetzung der Impfoffensive des Bundes in BS

- Die Pandemie hat immer noch das Potenzial, das Gesundheitswesen zu überlasten. Deshalb: Jede Impfung zählt!
- Ja, der Aufwand, jemanden zu einer Impfung zu überzeugen, wächst.
- Wir intensivieren unsere Bemühungen nochmals und leisten nochmals einen Effort im Auftritt des Bundes und mit folgender baselstädtischer Weiterentwicklung:
  - Entscheid BS, Fokus auf Jugendliche und junge Erwachsene zu legen aufgrund der Impfquoten



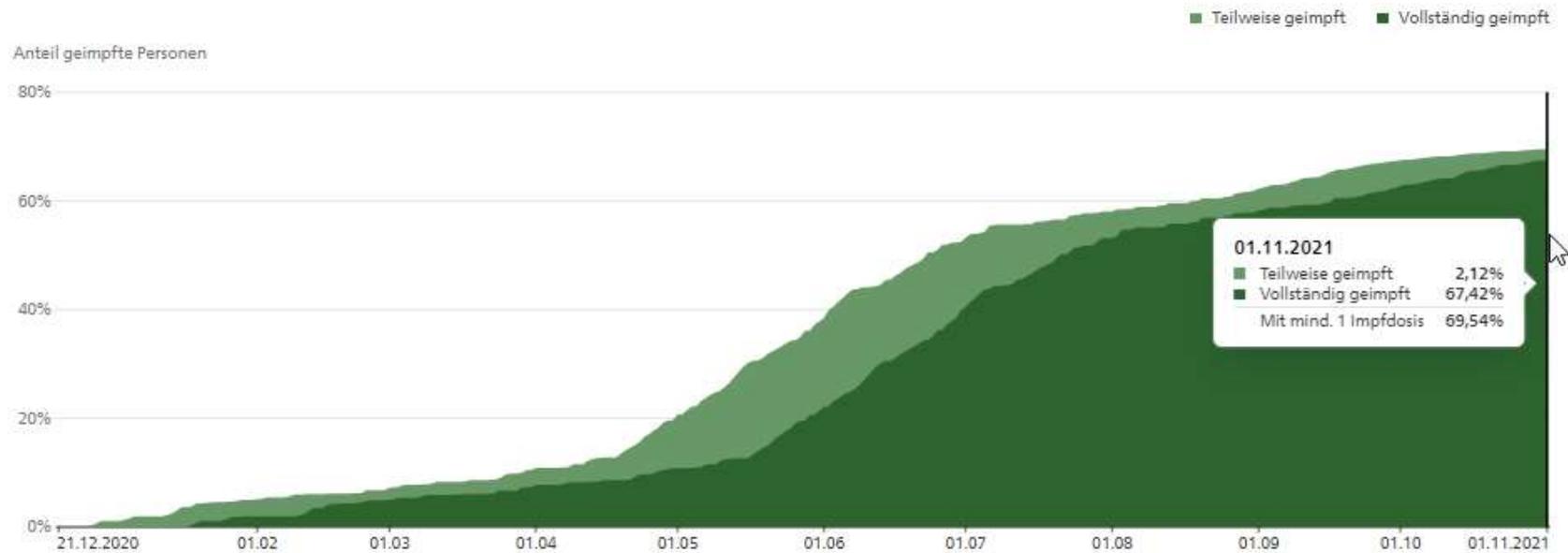
## Basler Motto: «S isch Impfwuche – kunnsch au?»





# Zeitliche Entwicklung: geimpfte Personen Basel-Stadt

Impfungen vom 21. Dezember 2020 bis 1. November 2021





## Verteilung nach Altersklassen

Impfungen vom 21. Dezember 2020 bis 31. Oktober 2021



Quelle: Bundesamt für Gesundheit [Covid-19 Schweiz | Coronavirus | Dashboard \(admin.ch\)](https://www.admin.ch/gov/de/infocenter/covid-19), Stand Website: 3. November 2021  
Bei den Einträgen der 0- bis 9-Jährigen handelt es sich um fehlerhafte Altersangaben bei den Impfungen.



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

# **Esther Ammann, Kantonsapothekerin, Leiterin kantonales Impfprojekt**



## **Pfeiler 1: «Nationale Impfwoche»**

- Informationskampagne für alle Bevölkerungsgruppen unter dem Motto «S isch Impfwuche – kunnsch au?» (roter Auftritt)
- Fokussierte Kampagne für Jugendliche und junge Erwachsene in einem anderen, «frischen» Auftritt (gelber Auftritt)
- 2 Hauptprotagonisten, beide aus der Region Basel:
  - Influencer Aditotoro, 22, Tik Tok-Star und Comedian
  - Hanna Eggenberger, 18, Schülerin



## Fokus auf junge Zielgruppe

- Die Kampagne nimmt die Mechanik der Testimonial-Kampagne des Bundes auf, übersetzt diese aber auf die Zielgruppe der 16- bis 25-Jährigen.
- «Jugendliche für Jugendliche»: In authentischen Testimonials erklären Geimpfte zwischen 12 und 25, warum sie sich haben impfen lassen.



## Fokus auf junge Zielgruppe

- Die Kampagne wird sowohl im öffentlichen Raum, in Fernsehspots (Telebasel), in Zeitungs- und digitalen Inseraten, wie auch auf den sozialen Medien (Facebook, Instagram und Snapchat) ausgespielt.
- Rund zehn weitere Video-Testimonials von Jugendlichen werden vor allem in den sozialen Medien ausgespielt.
- Ein Informations-Flyer für Jugendliche (jugendgerecht in Handy-Grösse) wird an alle Sek I- und Sek II-Schülerinnen abgegeben (und bleibt über die Impfwoche hinaus im Einsatz)



## Die Hauptprotagonisten: Aditotero und Hanna



Plakate F4  
Für mobile Plakatsteller



## Die Hauptprotagonisten: Aditotoro und Hanna

**20 minutes**

S isch Impfwoche –  
kunsch au?  
8.–14. November

«Ich bin geimpft,  
weil die Impfung  
schützt. Mich und  
alle anderen.»

Aditotoro, 22  
Comedian aus Basel

Komm heute ohne Anmeldung vorbei  
und lass dich impfen! Das Impfzentrum  
ist von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Widere info:  
QR Code

Nationale Impfwoche

Kanton Basel-Stadt

S isch Impfwoche –  
kunsch au?  
8.–14. November

«Ich habe mich impfen  
lassen, damit wir  
alle wieder normal  
leben können.»

Hanna, 18  
Schülerin aus Basel

Komm heute ohne Anmeldung vorbei  
und lass dich impfen! Das Impfzentrum  
ist von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Widere info:  
QR Code

Nationale Impfwoche

Inserate 20minuten  
Titelseite & Seite 2 am 10.11.



## Testimonials weiterer Jugendlicher



- Zahlreiche Jugendliche aus Basel sind einem Aufruf gefolgt, ein Testimonial abzugeben.
- Ihre Aussagen werden als Social-Media-Posts und in Werbespots auf Telebasel ausgespielt.



# Informationsbroschüre für Jugendliche



## Was ist eigentlich eine Impfung?

Impfungen schützen dich vor vielen Krankheiten, die schwere gesundheitliche Folgen haben können. Sie atmen Infektionen nach und helfen so deinem Körper, Abwehrkräfte gegen Viren und Bakterien zu entwickeln, ohne dass du krank wirst. Wahrscheinlich hast du als Kind oder sogar erst kürzlich auch schon Impfungen gegen verschiedene Krankheiten erhalten.



## Wo kann ich mich impfen lassen und wie läuft die Impfung ab?

Auf der Webseite oder bei der Info-line deines Kantons, bei deiner Ärztin oder deinem Arzt, deiner Apotheke oder deinem Apotheker erfährst du, wo in deiner Umgebung du dich impfen lassen kannst. Du erhältst eine Spritze in den Oberarm und anschliessend ein Pflaster drauf. Nach etwa vier Wochen bekommst du eine zweite Impfung, um dich so gut wie möglich zu schützen.



## Für wen und wieso ist eine Impfung sinnvoll?

Personen ab 12 Jahren wird die Impfung empfohlen. Die Impfung schützt vor der Krankheit Covid-19, und verhindert vor allem, dass man nach Kontakt mit dem Coronavirus schwer krank wird. Sie schützt auch vor anderen gesundheitlichen Problemen nach einer Infektion mit dem Coronavirus. Beides kommt in deiner Altersgruppe sehr selten vor: in Schule und Freizeit triffst du viele Leute. Daher hast du auch eher Kontakt mit jemandem, der das Virus in sich trägt. Wenn du geimpft bist, musst du nicht mehr in Quarantäne. Dank der Impfung schienst du dich nicht anstecken. Wer geimpft ist, überträgt das Virus weniger auf andere. Die Impfung ist besonders sinnvoll, wenn du eine chronische Krankheit hast. Oder wenn du mit einer Person zusammenlebst, die ein geschwächtes Immunsystem hat, zum Beispiel wegen einer Krankheit oder einer Therapie.

## Ist die Impfung sicher und wirksam?

Ja, das Schweizerische Helmi-institut Swissmedic hat die Impfstoffe gegen Covid-19 gründlich geprüft. Die Studien wurden in verschiedenen Altersgruppen gemacht – auch bei Jugendlichen. Die Impfstoffe sind sicher und wirksam und wurden darum in der Schweiz zugelassen. Weltweit wurden schon sehr viele Erwachsene und inzwischen auch viele Jugendliche geimpft. Die Krankheit Covid-19 verursacht viel mehr gesundheitliche Probleme als die Impfung. Fachleute überwachen die Impfstoffe weiterhin sorgfältig.



## Wie werde ich mich nach der Impfung fühlen?

Nach der Impfung baut der Körper einen Schutz gegen das Coronavirus auf und dein Immunsystem arbeitet auf Hochtour. Dabei reagiert jeder Mensch anders auf eine Impfung. Es ist möglich, dass du nach der Impfung gar nichts merkst. Es ist aber sehr gut möglich, dass du die Reaktionen deines Körpers auf die Impfung spürst. Häufige Reaktionen sind: - Schmerzen/Rötung an der Einstichstelle - Kopfschmerzen und Müdigkeit - Muskel- und Gelenkschmerzen - Fiebergefühl, Fieber, Schüttelfrost. Diese Reaktionen sind für junge, gesunde Menschen zwar unangenehm, aber nicht gefährlich. Sie sind kein Grund zur Sorge und sollen schnell wieder abklingen. Nimm dir in den zwei Tagen nach der Impfung nicht zu viel vor und höre auf deinen Körper. Spürst du nach einigen Tagen noch etwas von der Impfung, dann sprich mit deiner Ärztin oder deinem Arzt.



## Welche Nebenwirkungen sind bekannt?

Starke allergische Reaktionen direkt nach der Impfung kommen sehr selten vor. Nach der Impfung wartest du deshalb zur Sicherheit noch 15 Minuten vor Ort, bevor du nach Hause gehst. In den 14 Tagen nach der Impfung kann sich der Herzmuskel oder der Herzbaustrahl entzünden. Das ist sehr selten und kann meistens sehr gut behandelt werden. Solche Entzündungen kommen nach einer Infektion mit dem Coronavirus viel häufiger vor als nach der Impfung. Wende dich sofort an deine Ärztin oder deinen Arzt, wenn du in den Tagen nach der Impfung Brustschmerzen, Atemnot oder starkes Herzklopfen bekommst.





## **Pfeiler 2: «Mobile Beratungs- und Impfstellen» kombiniert mit Pfeiler 3: «Individuelle Information»**

- Nochmaliger Einsatz der mobilen Equipen mit dem Impfbus
- **Walk-In- und Beratungs-Möglichkeiten in Apotheken und Arztpraxen**
- Impfschiff BS/BL am Sonntag, 14. November 2021

Zudem:

- Ausgebaute Öffnungszeiten im Impfzentrum mit Walk-In-Zeitfenstern. Das Impfzentrum ist von Montag bis und mit Sonntag offen, Impfungen sind ohne Anmeldung möglich.
- Walk-In-Tag im Tropeninstitut mit J&J-Impfstoff am 9. November



## Zusammenstellung aller Angebote

Alle Orte und Öffnungszeiten für Beratung und Impfungen ohne Anmeldung im Rahmen der Impfwoche sind zu finden auf:

[www.coronavirus.bs.ch/impfwoche](http://www.coronavirus.bs.ch/impfwoche)



## «S isch Impfwuche – kunnsch au?»

Die Informationskampagne zur Impfwuche nimmt das Visual des Bundes auf und wird ergänzt durch den Basler Slogan «S isch Impfwuche – kunnsch au?»

**Alle Apotheken in Basel-Stadt erhalten Informations- und Werbematerial, das sie ab 8. November gut sichtbar platzieren können.**

Dieses Visual wird ausserdem ausgespielt:

- Zeitungsinserate (Baz & bz)
- Online Inserate auf Telebasel (laufen bereits)
- Im ÖV (Hang-Tags in Trams der BVB, hängen seit Do, 4. November)



## Material für Apotheken



Schaufensterkleber für alle Apotheken



Rollups / Steller für Apotheken, die impfen



Informationsbroschüre zum Abgeben



## Weitere Werbemittel



Zeitungsinserat  
BaZ und bz



Hang-Tags  
BVB Trams



Schweiz

**Cologna: «Klar, träumt man von einer Olympischen Medaille»**

03.11.2021 16:27 sda

Dario Cologna tritt nach dieser Saison ab. Der vierfa-

Digitale Inserate  
Telebasel



## Basler Impfbus auch im Einsatz für die Impfoffensive





# Gemeinsames Impfschiff BS/BL am 14. November

## Basler Impfschiff am Sonntag, 14. November

Bei einer gemütlichen Schifffahrt mit Snacks auf dem Rhein können sich alle interessierten Menschen über die Impfung informieren und sich vor Ort auch gleich impfen lassen.

### Fahrplan Impfschiff:

	1. Fahrt	2. Fahrt
Basel Dreiländereck	ab 13:00 Uhr	ab 16:15 Uhr
Basel Schifflände	an 13:30 Uhr	an 16:45 Uhr
Basel Schifflände	ab 13:45 Uhr	ab 17:00 Uhr
St. Alban-Tal	an 14:00 Uhr	an 17:15 Uhr
St. Alban-Tal	ab 14:15 Uhr	ab 17:30 Uhr
Birsfelden	an 15:00 Uhr	an 18:15 Uhr
Birsfelden	ab 15:15 Uhr	ab 18:30 Uhr
Basel Dreiländereck	an 16:10 Uhr	an 19:25 Uhr



## Individuelle Information für die Migrationsbevölkerung

- Anfang Oktober versandt: 47'000 persönliche Briefe in 12 Sprachen an fremdsprachige Bevölkerung
- Versand von mehreren Sprachnachrichten
- Juni 2021: Briefversand an 200 Schlüsselpersonen aus Migrantenvereinen und Religionsgemeinschaften
- Zwei Informationsveranstaltungen bereits durchgeführt.
- Weitere Informationsveranstaltungen sind in Planung.



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Thomas Steffen, Kantonsarzt**



## Impfen!

- Schützt mich
- Schützt andere
- Ist der Weg zur Normalisierung
- Ist der Weg aus der Pandemie

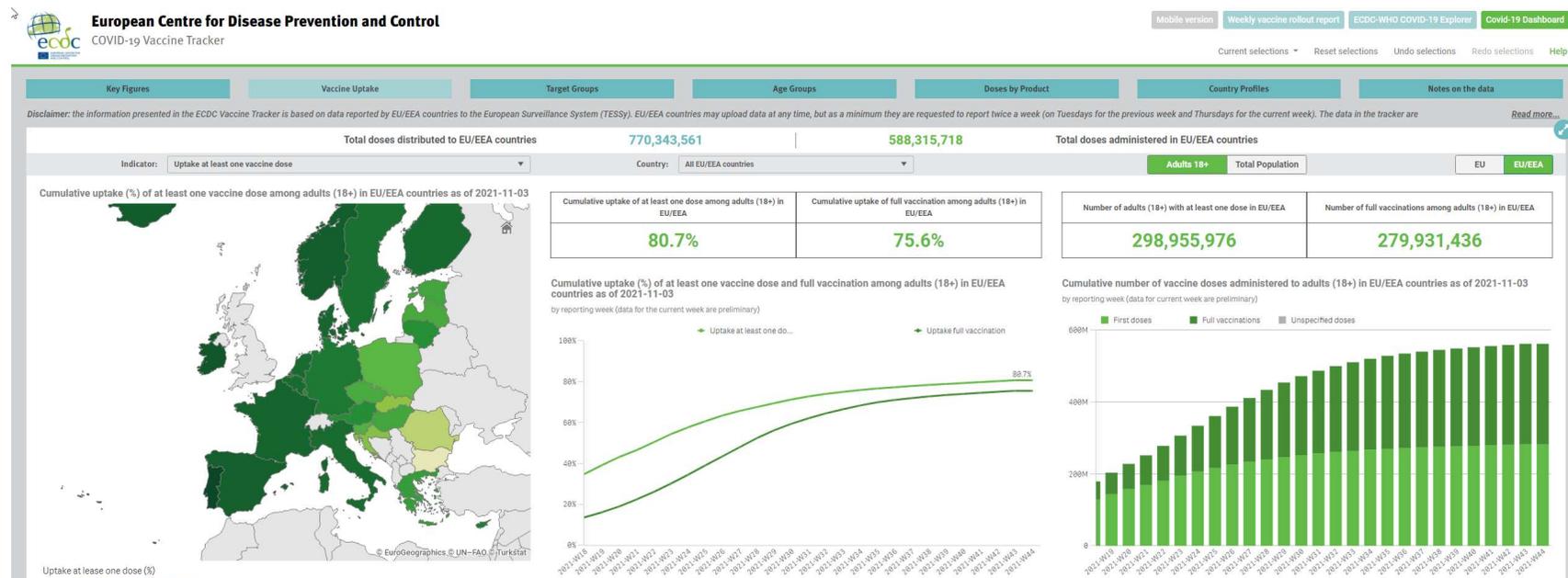


## Impfen aus Public Health-Sicht

- Impfen ist eine der grössten Erfolgsgeschichten in der Präventivmedizin.
- Die Impfung gegen Covid-19 gibt einen guten Schutz.
- Es ist wichtig, eine möglichst hohe Impfrate zu erreichen, um ein Maximum an Menschen direkt und indirekt zu schützen.
- Durch die hohe Impfrate kann die Krankheitslast generell gesenkt und können Ausbrüche vermieden werden.



# Europa: je höher die Impfrate, umso besser die Situation





# Eindruckliche Impfwirkung bei Hospitalisationen

## Zeitliche Entwicklung

Laborbestätigte Fälle, Schweiz und Liechtenstein, 24.02.2020 bis 02.11.2021, Pro 100 000 Einwohner/innen

Die Darstellung zeigt je nach Auswahl die Entwicklung der laborbestätigten Fälle im gewählten Zeitraum.

Tageswerte: Die Linie stellt den gleitenden 7-Tagesdurchschnitt (Durchschnitt der 3 Tage zuvor bis 3 Tage danach) dar. 14-Tageswerte: Die Linie stellt die Summe der letzten 14 Tage als Incidenz (Fälle pro 100 000 Einwohner/innen) oder als absolute Zahl dar. Total: Die Linie beschreibt das Total aller Fälle ab dem gewählten Zeitraum.

Die hier veröffentlichten Daten basieren auf Informationen, die uns Laboratorien, Ärztinnen/Ärzte und Spitäler übermittelt haben. Sie beziehen sich auf Meldungen, die wir neu erhalten und überprüft haben. Deshalb können sie von denjenigen Zahlen abweichen, welche die Kantone kommunizieren.



## Zeitliche Entwicklung

Laborbestätigte Hospitalisationen, Schweiz und Liechtenstein, 24.02.2020 bis 02.11.2021, Pro 100 000 Einwohner/innen

Die Darstellung zeigt die Entwicklung der Hospitalisationseintritte im gewählten Zeitraum.

Die Linie stellt den gleitenden 7-Tagesdurchschnitt (Durchschnitt der 3 Tage zuvor bis 3 Tage danach) dar.

Die hier veröffentlichten Daten basieren auf Informationen, die uns die Spitäler übermittelt haben. Sie beziehen sich auf Meldungen, die wir neu erhalten und überprüft haben. Demzufolge können sie von denjenigen Zahlen abweichen, welche die Kantone kommunizieren. Bei den Hospitalisationen ist das Datum des Spitalsintritts massgebend.

! Die Zahlen zu den Hospitalisationen sind aufgrund von Verzögerungen und Meldungen mit Vorsicht zu interpretieren.



Quelle: BAG Covid-19 Schweiz  
[Informationen zur aktuellen Lage,](#)  
Stand 3. November 2021



## Antworten aus Präventionssicht auf oft gehörte Fragen rund um die Impfoffensive

- Was bedeutet die aktuelle Lage für die Gesellschaft? Kann mehr Impfpromotion nicht zu einer Spaltung führen?
- Warum so viel Energie einsetzen, wenn sich doch nur wenige überzeugen lassen?
- Wie geht es epidemiologisch weiter bei einer weiterhin zu tiefen Impfquote?
- Mit welcher Impfrate sind wir aus der Pandemie raus?



## Zusammenfassung zum Schluss



- Jede Impfung zählt!
- Letzte Chance vor dem Winter
- Dank an die Medienschaffenden



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

## Welche Fragen dürfen wir beantworten?

